

Medienmitteilung

Zürich, 31. Dezember 2009

Spezialisierte Beratung für Opfer von Strassenverkehrsunfällen

RoadCross führt die Arbeit der Strassenopferhilfe - vfs Zürich weiter

Die auf die Beratung von Strassenverkehrsoffern spezialisierte kantonale Opferhilfestelle vfs muss per 31.12.09 aus Spargründen schliessen – der Opferberatung wurde die Unterstützung durch den Kanton gestrichen.

Mit der Schliessung dieser überaus wichtigen Institution geht enormes KnowHow verloren. Denn gerade im Bereich von Strassenverkehrsunfällen ist hochspezialisiertes und spezifisches Fachwissen überaus wichtig.

Dies kann RoadCross so nicht hinnehmen und hat sich deshalb entschlossen, die Arbeit des vfs weiterzuführen.

Weiterzuführen und sogar auf die ganze Deutschschweiz auszubauen:

Ab 4. Januar 2010 berät unter der Telefonnummer 044 310 13 13 eine erfahrene und kompetente Fachfrau - welche bis zum 31.12.09 für den vfs tätig war - Opfer von Strassenverkehrsunfällen. Die Beratung richtet sich nach den Bedürfnissen der Opfer und/oder deren Angehörigen. Dazu gehört zum Beispiel die Information und Hilfe zum Umgang mit Versicherungen und auch die Vermittlung von medizinischen, psychologischen und juristischen Fachpersonen.

Mit der Opferberatungsstelle stellt RoadCross sicher, dass für unschuldige Opfer von Strassenverkehrsunfällen auch in Zukunft der Zugang zu einer kostenlosen, hochspezialisierten, spezifischen und niederschweligen Beratung gewährleistet ist.

RoadCross Opferberatung

Zweierstrasse 25

8004 Zürich

T +41 44 310 13 13

F +41 44 310 13 12

Mo - Fr: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00

beratung@strassenopfer.ch

<http://www.roadcross.ch/opferhilfe.html>

Die Opferberatung ist eine unentgeltliche Dienstleistung der Stiftung RoadCross.

Kontakt

Strassenopferstiftung RoadCross

Sabine Jurisch

Mediensprecherin

044 737 47 29

076 570 87 59